

Mehr Zeit für gemeinsames Gärtnern

„Lucie“ wird noch bunter / Neustädter Platz darf bis November verschönert werden

Bremen (ceb). Die Verschönerung des Neustädter Lucie-Flechtmann-Platzes geht weiter. Noch bis Ende Oktober dürfen die Hobbygärtner rund um den Verein „Kulturpflanzen“ ihre „Lucie“ an der Westerstraße mit Pflanzen anreichern und neue Ideen umsetzen. „Momentan sind wir dabei, Material für eine kleine Holzbühne zu sammeln. Wir möchten Konzerte veranstalten und insgesamt handfester werden“, berichtete Eva Kirschenmann, Gründungsmitglied des Vereins und Anwohnerin des Platzes.

Seit Anfang Juni sind Eva Kirschenmann und ihre Mitstreiter damit beschäftigt, den fußballfeldgroßen Platz neu zu gestalten (wir berichteten). Vorher war er komplett gepflastert und weitgehend ungenutzt. Mit ihrem Projekt „Ab geht die Lucie“ geht es den Anwohnern darum, die Fläche in einen Platz zu verwandeln, der zum Gärtnern, Musizieren und geselligem Beisammensein einlädt. Ein Mehrgenerationen-Treffpunkt schwebt ihnen vor. „Mitmachen kann jeder, egal ob Anfänger oder Profi“, sagte Kirschenmann. „Wir lernen alle noch dazu.“

Das Stadtamt hatte zunächst eine Genehmigung für einen Monat erteilt. Nun ist sie bis zum 31. Oktober verlängert worden. Wie es danach weitergeht, wird am 13. August auf einer Beiratssitzung besprochen.

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr wird in einem Plenum über neue Ideen gesprochen. Und sonntags gibt es offenes Gärt-

nern, das seit Kurzem von einer professionellen Gärtnerin betreut wird. Finanzielle Unterstützung erhält das Projekt von der Zwischenzeitzentrale, vom Beirat Neustadt und der Bürgerstiftung Bremen.

Weitere Informationen unter www.ab-geht-die-lucie.blogspot.de.

Agnes Friehe beteiligt sich an der Pflanzaktion auf dem Lucie-Flechtmann-Platz an der Westerstraße.

FOTO: FRANK KOCH

